

CS Dreambox (Server) → Dreambox oder DBox2 (Client) über Radegast!

1. Netzwerk herstellen!

1: Um einen Cardserver betreiben zu koennen, muessen natuerlich beide Boxen irgendwie miteinander verbunden werden, hierbei ist es egal ob diese Verbindung ueber ein Crosskabel einen Hub / Switch oder ueber das Internet hergestellt wird. Nehmen wir die Verbindung im eigenen Netzwerk, also ueber Crosskabel oder Hub / Switch.

Hierfuer muessen wir die Boxen in ein und dasselbe Netz bringen: Also gehen wir in die Einstellungen der Dreambox auf Kommunikation und stellen die IP Adresse auf :

IP: 192.168.1.10
Netzmaske: 255.255.255.0
Type: LAN

[Die Leute die einen Router haben koennen noch das Gateway also den Router und einen DNS Server eintragen so kann der Cardserver spaeter auch im Internet stehen]

[Dann gibt's noch die moeglichkeit auf WAN ppoe zu stellen dann muss Euer DSL Kabel vom Modem direkt in die Box und es muessen Eure Zugangsdaten eingetragen werden, das werden aber die wenigsten von Euch sein die Ihre Box direkt mit Einwahl nutzen] Das Cardsharing uebers Internet ist allerdings illegal und ich werde dies hier nicht zum Thema machen!

Kreuzchen bei Netzwerk konfigurieren und „Speichern“

Als naechstes muessen wir die Netzwerkeinstellungen an der zweiten Dreambox oder DBox2 vornehmen, dort nehmen wir:

IP: 192.168.1.11
Netzmaske: 255.255.255.0

[Auch hier gilt wer will kann seinen Router eintragen]

OK spaeter muessen wir mit dem Rechner auf die Boxen zugreifen um config files anzupassen entweder auch per Crosskabel oder Hub/Switch, die IP des Rechners kann so aussehen:

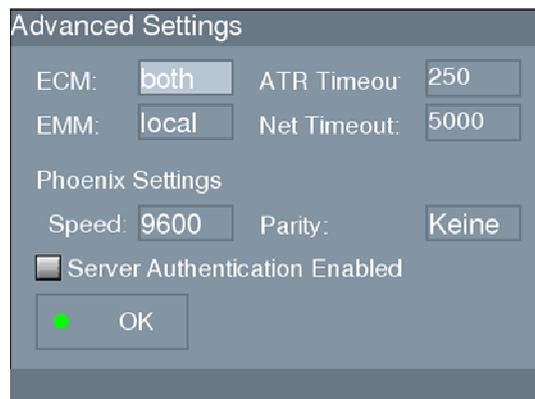
IP: 192.168.1.1
Netzmaske: 255.255.255.0

Damit waere das Thema Netzwerk erstmal fertig, weiter zu den Boxen.

2. Als erstes brauchen wir ein Image mit einem Radegast Emu, ich schwöre ganz auf die Images von Hydra, muss es aber nicht sein. Die Radegast Edit sollte vom Sinn in etwa so aussehen, kann aber auch abweichen. Sicher ist jedoch das hier die Einstellungen so gesetzt sein sollten das auf der Serverbox PW mit Karte aufgeht, bei mir steckt ein Vollabo im unteren Slot und ein Startabo mit BB im oberen Slot.



Mit der Gelben Taste kommen wir zu den Advanced Settings hier ist darauf zu achten das der ATR Timeout irgendwo zwischen 200 und 300 liegt. Wichtig lasst die Authentication aus, die brauch man im LAN eh nicht!



anschliessend drueken wir „Gruen“ zum uebernehmen und noch mal „Gruen“ um auch den Emu komplett zu uebernehmen. Und starten auch den Emu, ich denke mal jeder weiß wie er das hinkriegt! ☺ Als naechstes muessen wir die Einstellungen an der zweiten Dreambox oder DBox2 vornehmen. Hierbei unterscheiden wir nun, am leichtesten wir nehmen wir das gleiche Image wie der Server für die Dream und für die DBox2 ein Image welches auch Radegast kann wie zum Beispiel das (Enigma)

„[RuDbox2 Enigma SkItalia+Conax camd3.641](#)“ aber auch ein Neutrino Image geht, welches ich bevorzuge weil es auf der Dbox2 einfach noch stabiler läuft und ich den Movieplayer stark nutze. Bei der Dbox schwore ich auf die gute zg0re Arbeit „[zg0re neutrino 17052004 fixed 2x de.img](#)“, oder auch das von Manu Modifizierte welches für Kabelboxen auch super rennt „Manu_2xI_4.7.2004.rar“ „.

So nun da wir jetzt meine ImageWahl durchgekauft haben, macht Euch nicht verrückt, es geht auch mit anderen Images, nur die Grunfunktionen müssen stimmen sprich:

SERVER: RadegastBeta3... (Achtung im ersten HydraAtlantis ist eine Buggi Beta9 drin!)

DreamCLIENT: Radegast

DBox2CLIENT: Evocamd (Nicht wundern die Evocamd hat nen RadegastClient)

So nun schauen wir uns die nötigen cfg Dateien an fürs Cardsharing, dafür connecten wir mit einem FTP Programm zur Box und Laden uns folgende Dateien runter. (Man kann die Einstellungen auch direkt mit dem vi command machen, geht halt schneller ist aber nicht für jeden was).

DreamboxSERVER: Die Datei „/var/etc/radegast.cfg“ runterladen und mit einem Unixkonformen Editor bearbeiten.

```

#
# radegast.conf
#
# $Id: radegast.cfg,v 1.27 2004/05/28 13:05:26 kzz & The_Hydra Exp $
#
# Sample of configuration file for radegast project
#
# -----
# Client configuration (for rdgc or camd)
# -----
[camd]
#pmt = own|file|socket
pmt = file
debug = 0

# PMT table magic
#ecm caid remove = caid:provid
# * Filter specified ECM stream off. Usefull when simulcrypt
#   is used and is known that some of the ECM stream is unsupported
#   (ie. when new cards are testing but not already at customers)
ecm caid remove = 1801:0000
#ecm caid remap = caid:provid:pid-old:pid-new
# * Remap ECM pid for some service. Usable
#   - when provider sends fake ECM PID entry
#   - when provider uses the same DW for more services
#ecm caid priority = ciad:provid (unimplemented)
#ecm caid fixed dw = caid:provid:dw_16hex (unimplemented)

dvb api = 2
# * DVB API version: 2 or 3
descr mode = v3api
# * Descrambler feeding method: v2api, file, v3api

demux index = 1
# * index = 1 for working timeshifting/recording
#   on dreambox. But not works now because

#ecm flood lock = 5
#ecm flood release = 200

# -----
# Server configuration (for rdgd)
# -----
[rdgd]
ecm op mode = both
emm op mode = local
# * filter EMM suport based on remote/local access. And possibility to disable
#   EMM support at all

#ecm preffer = card
# * ECM processing order (card or softemu)

#emu mode = on
# * on/off softemu mode

```

Hier im ersten Teil ist eigentlich nicht viel zu beachten, eigentlich könnt Ihr alles übernehmen. Man kann `#ecm flood lock = 5`
`#ecm flood release = 200`

Noch aktivieren, also folgendes daraus machen:

```

ecm flood lock = 5
ecm flood release = 200

```

Das bewirkt, Zitat von MaxSer vielen Dank dafür:
die sind dafür zuständig, dass sich der Emu "nicht verblödet" falls die Server-box nicht erreichbar ist! Jedem der Radegast benutzt ist es aufgefallen, dass wenn man gezappt hat und

auf dem cs sender das bild dunkel blieb, musste man den Emu reseten, weil nichts mehr ging.....

das kam daher, dass der Emu ständig und unbegrenzt oft, immer wieder versuchte die Verbindung mit der Serverbox herzustellen.

Persönlich hab ich es nicht drin weil ich damit keine Probleme habe. Ok der nächste Teil der cfg:

```
#emu mode = on
# * on/off softemu mode

#card mode = on
# * on/off card mode

sw cache = 3
ca cache = 3
# * cache level for softemu and card mode. 0 = cache off

log level = 0

net port = 666
# * TCP port waiting for remote connection. As (by default) this port
#   can handle ONLY ONE (!!!) remote connection the main use is
#   for connecting netpilot to the rdgd. But in "2-boxes only"environment
#   this port can be used directly for serving one remote connect.
#   In this case, however, "net ip" has to be changed to real IP address
#   of the box.

#net ip = 127.0.0.1
# * IP address where rdgd is waiting for network connection.
#   By default, only connect from the same box is allowed.

local cmd pipe = /var/tmp/rdgd.cmd

#softemu
softcam file = /var/keys/SoftCam.Key
conax file = /var/keys/Conax.Key
autoroll file = /var/keys/AutoRoll.Key
mkeys file = /var/keys/MK.Key

#slots
atr timeout = 250
# * Timeout waiting for ATR. If rdgd has problems detecting card type
#   then this value has to be increased.
#   Warning: Using too high value may corrupt a normal rdgd processing!
#           Use with caution.

#sc card detect = 1
# * Possibility of use normal card detection mechanism.
#   Warning: Usable only on newer boxes or hardware (sc resistors) patched ones!
```

Hier ist auch nichts zu ändern, alles was hier steht haben wir schon über das TV Menü gemacht, hier sieht man noch mal den port 666 und auch den ATR Timeout, einfach alles so lassen. So geht's weiter:

```

#slots
readers = 2
reader 1 type = sc
reader 1 name = /dev/sci0
#reader 1 shareble = yes
#reader 1 timeout = 1000
#reader 1 log mask = 0
#reader 1 nagra boxkey =
#reader 1 blocker = ga,sa,ua
reader 2 type = sc
reader 2 name = /dev/sci1
#reader 2 shareble = yes
#reader 2 timeout = 1000
#reader 2 log mask = 0
#reader 2 nagra boxkey =
#reader 2 blocker = ga,sa,ua
#reader 3 type = phoenix
#reader 3 name = /dev/tts/0
#reader 3 shareble = yes
#reader 3 parity = N
#reader 3 timeout = 1000
#reader 3 log mask = 0
#reader 3 nagra boxkey =
#reader 3 blocker = ga,sa,ua

# reader 1 special = tunnel
# * special features, like tunneled cards (ie. conax tunneled over via)

#remote boxes
net routes = 1
#net route 1 = caid:ident:ip-or-domain:socket:flags
#auth 1 = username:password:keyhex
#net route 1 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 1 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 2 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 2 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 3 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 3 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 4 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 4 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 5 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 5 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 6 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 6 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 7 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 7 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 8 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 8 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 9 = 0D:0d01:192.168.1.202:666:0
#auth 9 = kzz:hello:1122334455667788

net timeout = 1000
# * Timeout for network I/O operations when rdgd
# acts as client

```

Hier sehen wir noch mal wie unsere Cardreader konfiguriert sind und ich hab per Hand hier noch mal den: `net timeout = 1000`

Auf 1000 gesetzt, solltet Ihr auch machen! So im letzten Teil sehen wir nun den netpilot:

```
net timeout = 1000
# * Timeout for network I/O operations when rdgd
#   acts as client

max clients = 2
# * Possibility to enable remote multi-access
#   to rdgd. But note: without authentication
#   and encryption support !!!

# -----
# NetPilot configuration
# -----
[netpilot]
shared port = 678
netpilot daemon = /var/bin/netpilot
rdgd daemon = /var/bin/rdgd

#Popups from Netpilot to enigma
# Address is localhost by default
# port should be 80 (the HTTP port of enigma)
enigma address = 127.0.0.1
enigma port = 80
show popups = on

#shared info file = /var/tmp/shared.info (unimplemented)

authentication = off

stat time = 1
# * transaction statistics
#   statistics interval in minutes (0 = disable)|
```

Ich habe bei mir die: max clients = 2

Gesetzt da momentan nur 2 Boxen hier im Lan darauf zugreifen mit einer Raute davor könnt Ihr diesen Punkt deaktivieren! So die fertige cfg einfach abspeichern und wieder hochladen zur Box nach:

/var/etc/

So nun da das erledigt ist startet nocheinmal den Radegast Emu neu und am besten direkt noch die ganze Box, wenn die Box dann wieder oben ist solltet Ihr Euch einmal per telnet auf der Box einloggen, am leichtesten geht's mit putty, aber auch über

START → Ausführen → telnet (IP der Box) [Enter]

Wenn Ihr nun im neuen Fenster Eure Daten eingibt, überprüft mit einem

ps ax

ob der netpilot läuft gleichzeitig solltet Ihr natürlich auf der Serverbox ein Bild haben!

```
Telnet 192.168.1.6
56 1          572 S   portmap
58 root       932 S   rpc.mountd
60 root       940 S   rpc.nfsd 2
64 root       776 S   emubroker
65 root       8072 S   enigma
66 root       940 S   rpc.nfsd 2
69 root       8072 S   enigma
70 root       8072 S N enigma
72 root       8072 S   enigma
119 root      1016 S   /var/bin/rdgd
120 root      1016 S   /var/bin/rdgd
121 root      1016 S   /var/bin/rdgd
122 root      1016 S   /var/bin/rdgd
123 root      1016 S   /var/bin/rdgd
129 root       452 S   camd iff 200 a 09061722f00a000a09041801f64209061702f0
134 root       364 S   telnetd
135 root       640 S   -sh
136 root      8072 R N enigma
138 root       536 S   /var/bin/netpilot 127.0.0.1 666 678
139 root       536 S   /var/bin/netpilot 127.0.0.1 666 678
140 root       536 S   /var/bin/netpilot 127.0.0.1 666 678
141 root       536 S   /var/bin/netpilot 127.0.0.1 666 678
142 root      1016 S   /var/bin/rdgd
144 root       560 R   ps ax
~
>
```

Das ganze sollte in etwa so aussehen, da sehen wir das der netpilot läuft und auf Port 678 hört! Der erste Teil wäre nun geschafft und jetzt müssen wir die Clientbox einrichten, anfangen tun wir mit Dreambox oder DBox2(Enigma). Auch hier ziehen wir uns die Datei /var/etc/radegast.cfg

Hier ist dann nur ein Teil der cfg interessant:

```

#remote boxes
net routes = 1
#net route i = caid:ident:ip-or-domain:socket:flags
#auth i = username:password:keyhex
net route 1 = 17:0:192.168.1.10:678:0
#auth 1 = werwolf:88888:3010197711071978
#net route 2 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 2 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 3 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 3 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 4 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 4 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 5 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 5 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 6 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 6 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 7 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 7 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 8 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 8 = kzz:hello:1122334455667788
#net route 9 = OD:Od01:192.168.1.202:666:0
#auth 9 = kzz:hello:1122334455667788

net timeout = 1000
# * Timeout for network I/O operations when rdgd
# acts as client

```

Zum einen sagen wir mit: `net routes = 1`

Die Anzahl der Server ein zu denen wir connecten, in dem Fall zu einem. Die Markierte Zeile zeigt diese Verbindung an. Für die 192.168.1.10 tragt Ihr bitte die IP Eurer Serverbox ein und für PW übernimmt auch die 17. Damit haben wir dann auch die Clientbox(Enigma) konfiguriert. Jetzt müssen wir nur noch Radegast als Emu auswählen evt. Die Box einmal neustarten und wir sollten auf auch auf der Clientbox ein Bild bekommen sofern das Netzwerk auch richtig läuft.

Kurz zum Schluß noch DBox2 Neutrino mit Evocam!

Wenn Ihr mit der Evocamd zu dem Radegast Server connecten wollt braucht Ihr erstmal eine radegast.cfg die Ihr genauso anpassen müsst wie die obige, dann müsst Ihr diese cfg nach

`/var/etc/`

(Die Datei existiert dort noch nicht) kopieren und Evocamd neustarten evt. Die Box auch und es sollte Licht werden.

Diese Angaben beziehen sich alle auf einen Cardserver der #AUTHENTICATION = OFF Ist, falls Ihr diese Option nicht habt wird das alles nicht funktionieren, dann sind die configs völlig anders und die DBox2(Neutrino) kann gar nicht connecten! Ansonsten wenn ich zu so später Stunde keine Fehler gemacht habe sollte alles gehen!

<http://208.231.8.123/cgi-bin/yabb/YaBB.cgi>

Servus01

Copyright 2004-07-12